

Ressort: Vermischtes

UN-Hochkommissar fordert Ende der Gewalt in Syrien und im Irak

Genf, 08.09.2014, 15:27 Uhr

GDN - Der neue UN-Hochkommissar für Menschenrechte, Zeid Raad Al-Hussein, hat ein Ende der Gewalt in Syrien und im Irak gefordert. Es seien dringend gezielte Maßnahmen der internationalen Gemeinschaft nötig, um die Konflikte in den beiden Ländern zu beenden, so Al-Hussein am Montag vor dem Menschenrechtsrat in Genf.

Zudem müssten Maßnahmen getroffen werden, um religiöse und ethnische Minderheiten, Kinder und Frauen zu schützen. Die Verantwortlichen für Menschenrechtsverletzungen und andere internationale Verbrechen müssten zur Rechenschaft gezogen werden. In Syrien seien seit dem Beginn des Bürgerkriegs über 190.000 Menschen ums Leben gekommen, Millionen Menschen befänden sich auf der Flucht, so Al-Hussein weiter. Im Irak missachte die Terrormiliz "Islamischer Staat" systematisch die Menschenrechte. Die könne nicht unbeantwortet bleiben.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-40637/un-hochkommissar-fordert-ende-der-gewalt-in-syrien-und-im-irak.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com